|  |  |
| --- | --- |
| **Einen Chat zur Geschichte mit Nora entwickeln** | |
|  | Aufgabe:  Formulieren Sie mit TextingStory einen Chat mit Blick auf Nora und ihr Problem. |
|  | * Sie finden unten drei Perspektiven. Suchen Sie sich einen Partner und chatten Sie aus der Perspektive heraus los – verlieren Sie aber Nora und ihr Problem nicht aus den Augen, darum soll es in dem Chat gehen! Hier gibt es ein paar wichtige Hinweise:   + Benennen Sie das Problem!   + Greifen Sie Elemente aus der Geschichte auf!   + Versetzen Sie sich in die Position der Figuren und übernehmen Sie deren Sprachstil – ACHTUNG: nicht übertreiben!   + Entwickeln Sie aus der gegebenen Rolle heraus mögliche Lösungsvorschläge für Noras Problem. Wie können Sie helfen? Wo können Sie und/oder Nora Hilfe bekommen? |

**Perspektive 1**

Sie sind Jonas. Jonas ist schon mit Nora in den Kindergarten gegangen, die beiden kennen sich lange und früher haben sie sich gut verstanden. Irgendwann hat Nora angefangen, sich zu verändern und der Kontakt wurde weniger. Sie nehmen die Veränderung an Nora schon seit längerer Zeit wahr und machen sich Sorgen. Eigentlich fragt ihr bester Kumpel Carlos via Messenger nur, ob Sie am Samstag mit ihm ins Kino wollen, da fragen Sie ihn einfach, ob ihm das mit Nora auch schon aufgefallen ist. Es entsteht ein reger Chatverlauf!

**Perspektive 2**

Sie sind Mia. Mia ist die Chefin. In der Schule sind Sie das Mädchen, dem alle Jungs hinterherschauen, und alle Mädchen wollen mit Ihnen befreundet sein – ohne Ausnahme. Fast. Da stand doch heute Nora aus der 9a. Die hat sich ganz schön verändert in letzter Zeit. Und die hatte einen Blick drauf! Was ist mit der eigentlich los? Sie chatten Ihre wirklich beste Freundin Eysan an, Sie wollen in die Stadt, bummeln gehen. Irgendwie kommen Sie auf Nora zu sprechen und der Chat über das Mädchen geht hin und her, bis Sie sich vor der Eisdiele mit Eysan treffen.

**Perspektive 3**

Sie sind Christina. Sie haben eine Tochter, die aufgehört hat, zu essen. Sie haben schon so viel versucht, Sie sind verzweifelt und wissen nicht, was Sie noch machen sollen. Eine alte Freundin, Charlotte, meldet sich, sie sei demnächst zufällig für eine Woche in der Stadt, ob man sich treffen könne, fragt sie. Nach den ersten zwei Sätzen platzt die Sache mit Ihrer Tochter aus Ihnen heraus, schließlich konnten Sie früher mit Charlotte über alles reden.